



1. JULI 2022 | DARMSTADT

BILDUNG FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN



- Programm** Ein abwechslungsreiches Programm gibt vielseitige Einblicke in das Thema Bildung für nachhaltiges Wirtschaften im Kontext der Gemeinwohl-Ökonomie.
- **Begrüßung**
 - **Gemeinwohl-Ökonomie Einführung:** mit einem kurzen Impulsvortrag wird in das Thema Gemeinwohl-Ökonomie eingeführt.
 - **Bildungsmethoden Vorstellung:** bewährte Auszüge unserer spielerischen Bildungsmaterialien werden gemeinsam ausprobiert, diskutiert und können anschließend in der eigenen Bildungsarbeit frei eingesetzt werden.
 - **Gemeinwohl-Bilanzierung Ausblick:** es werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Schulen selbst eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen können, ggf. auch in vereinfachter Form im Rahmen eines Schüler*innen-Projektes.
 - **Offene Fragen und Diskussion**
 - **Ausblick & Abschluss**

- Für wen** **Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen und Bildungsinteressierte**, welche die GWÖ in ihre Bildungsarbeit zu nachhaltiger Entwicklung integrieren, bzw. darin aktiv werden möchten
- Sie sind in der politisch-ökonomischen Bildungsarbeit aktiv?
 - Sie finden Bildung für nachhaltige Entwicklung wichtig?
 - Sie wollen das nachhaltige Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie sowie bewährte Bildungskonzepte dazu kennenlernen?

Dann sind sie genau richtig!

Wann 1. Juli 2022, 14:30 – 19.00 Uhr

Wo Agora Lokal, Erbacher Str. 89, 64287 Darmstadt

Kosten 20 €

Anmeldung erbeten bis 24.06.2022 an: Darmstadt-Bildung@ecogood.org

Es gelten die aktuellen Corona Regelungen des Landes Hessen.

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung ...

Für eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert.

... braucht ...

Um diese zu erreichen, braucht es Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), denn junge Menschen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung.

... Bildung für Nachhaltiges Wirtschaften

Dabei ist auch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften gefragt. Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinn-orientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen.

Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives, ethisches und nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Ziel des Wirtschaftens ist dabei das Gemeinwohl, das gute Leben für alle.

Wirtschaftliche Erfolgsmessung und Anreizmechanismen werden systematisch an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. In der Praxis wird das Modell bereits von einigen Hundert Unternehmen angewandt, auch Schulen, Organisationen und erste Gemeinden sind dabei. Mehr Infos: ecogood.org

Anwendung in Schulfächern

Unter der Leitperspektive einer "*Bildung für Nachhaltige Entwicklung*" können die Themen und Bildungsmodule in vielen Fächern integriert werden, z.B. in:

- **Wirtschaft** (Marktwirtschaft, Marktversagen, öffentliche Güter, externe Effekte, Zielkonflikte, Folgen ökonomischer Entscheidungen auf das Gemeinwohl, Wirtschaftspolitik, nachhaltiges Wirtschaften, etc.)
 - **Politik** (Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftspolitik, Entwicklungspolitik, Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Entscheidungsfindung, Mitbestimmung)
 - **Geographie** (Entwicklungsindikatoren, Wechselwirkungen Ökonomie und Ökologie, Nachhaltige Ressourcennutzung, Klimaschutz, nachhaltige Wertschöpfungsketten, Fairer Handel, etc.)
 - **Ethik** (Moral, Mensch und Umwelt, Werte, Gerechtigkeit, etc.)
 - Im Rahmen von Projekttagen
-

Kontakt

E-Mail: Darmstadt-Bildung@ecogood.org

Infos

Website mit Bildungskonzepten: bildung.ecogood.org

Die Fortbildung ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine fruchtbare Veranstaltung! Mit gemeinwohlichen Grüßen,
Regionalgruppe Darmstadt

Johannes Dolderer | Referent | GWÖ-Bildungsreferent, Bildungstrainer und Koordinator AK Bildung, Studium Gymnasiallehramt Wirtschaft, Politik, Geographie.

**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HESSEN**

Mit Kooperation der
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen